



Einheitsgemeinde Grüningen

Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2031

Beschluss des Gemeinderats vom 22. Oktober 2025

Inhalt	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung	2
2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten	2
2.1.1 Bevölkerungsentwicklung	2
2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen	2
2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung	3
2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung	3
2.1.5 Steuerertragsentwicklung	3
2.1.6 Relative Steuerkraft Grüningen und Kantonsmittel	4
2.1.7 Entwicklung Ressourcenausgleich	4
2.1.8 Entwicklung Steuerfuss	4
2.2 Investitionsplanung (Details ab S. 10)	4
2.2.1 Verwaltungsvermögen	4
2.2.2 Finanzvermögen	5
2.3 Eigenwirtschaftliche Betriebe	5
2.4 Risiken	5
3. Resultat Einheitsgemeinde	6
3.1 Planerfolgsrechnung	6
3.2 Planbilanz und Kennzahlen Einheitsgemeinde	7
3.3 Plangeldflussrechnung Einheitsgemeinde	7
3.4 Kommentar Einheitsgemeinde	8
3.5 Empfehlungen	8
Kennzahlen	9
Investitionsprogramm 2025 – 2031	10

Alfred Gerber, Beratungen

Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon

Telefon 044 995 13 30, E-Mail gerberalf@bluewin.ch

Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2031

1. Vorbemerkungen

Der Finanz- und Aufgabenplan dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben. Als Steuerungs- und Orientierungsinstrument setzt der Gemeinderat mit dem Finanz- und Aufgabenplan den mittelfristigen Kurs der Gemeinde fest und legt seine finanzpolitischen Vorstellungen der Öffentlichkeit gegenüber offen.

Der Finanz- und Aufgabenplan wird vom Gemeinderat beschlossen. Der Gemeindeversammlung ist das Instrument als Informationsmittel zur Kenntnis zu bringen, so dass das Budget im Zusammenhang mit der Planperiode beurteilt werden kann. Eine Verabschiedung findet nicht statt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist öffentlich aufzulegen.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat keinen Anspruch, zum Finanz- und Aufgabenplan Stellung zu nehmen, da dieser nicht zum Prüfungsumfang zählt. Dies bedeutet, dass die RPK keine Anträge zur Planung stellen kann. Sie sollte die Planung aber bei der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Gemeinde heranziehen.

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan basiert auf der Rechnungslegungsvorschrift „Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)“. Dabei sind auch die neuen Abschreibungsrichtlinien berücksichtigt, d. h. die Investitionen des Verwaltungsvermögens sind linear und nach den in der Gemeindeverordnung (VGG) festgelegten Anlagekategorien und der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das neue Gemeindegesetz hat es den Gemeinden freigestellt, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten oder die bisherigen Buchwerte zu übernehmen. An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018 wurde beschlossen, auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten.

Im Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, die Aktivierungsgrenze gemäss der Gemeindeverordnung bei 50'000 Franken festzulegen. Somit werden Anschaffungen und Investitionen bis 50'000 Franken direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung

2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

2.1.1 Bevölkerungsentwicklung

Zur Berechnung der Steuererträge und des Finanzausgleichs wird in den kommenden Jahren mit folgender Bevölkerungsentwicklung gerechnet:

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
3'879	3'920	3'980	4'020	4'050	4'080	4'110	4'140

2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen

Die Schülerzahlen werden sich bis zum Schuljahr 2027/28 noch um ca. 35 Schüler/Schülerinnen erhöhen. Ab Schuljahr 2028/29 muss mit sinkenden Schülerzahlen gerechnet werden. Im Kindergarten ist ein klarer Abnahmetrend ab Schuljahr 2027/28 sichtbar. In der Sekundarschule steigen die Schülerzahlen noch bis 2030.

	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31*
Kindergarten	88	73	69	64	53	52
Unterstufe	143	132	128	120	110	96
Mittelstufe	147	162	156	143	132	128
Sekundarstufe	89	108	129	147	162	156
Total	467	475	482	474	457	432

Quelle: Schulverwaltung (Stand 07.10.2025); * eigene Berechnung

2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung

2024 und in der ersten Hälfte 2025 hat sich die Wirtschaft positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton hat sich weiter erhöht. Auch in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet. Die Zunahme dürfte jedoch geringer ausfallen als in den vergangenen Jahren.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten sechs Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Der Landesindex der Konsumentenpreise hat sich seit September 2024 bis September 2025 um 0.3 % erhöht. Dies ist deutlich weniger als im letzten Jahr prognostiziert wurde. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Arbeitslosenzahlen in den letzten Monaten leicht gestiegen (Arbeitslosenquote Ende August 2.8 %). Sie sind aber weiterhin tief. Im Kanton Zürich beträgt die Arbeitslosenquote Ende August 2.6 %. Die offenen Stellen im Kanton Zürich sind seit anfangs Jahr leicht gesunken.

Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren leicht steigen. Ende 2024 resultierte in Grüningen ein durchschnittlicher Zinssatz für die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von 1.05 %. Im Finanz- und Aufgabensplan wird mit Darlehenszinsen zwischen 1.1 und 1.5 % gerechnet.

2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung

Für die Planjahre werden eine jährliche Teuerung sowie eine Zunahme des Aufwands von 3.0 bis 3.5 % angenommen. Bei den Erträgen (ohne Steuern und Ressourcenausgleich) wird von einer jährlichen Zunahme von 2.0 % ausgegangen.

Die Nettoinvestitionen 2025 bis 2031 von CHF 22'553'000 führen zu einer jährlichen Zunahme der Abschreibungen von durchschnittlich CHF 80'000 pro Jahr.

Die hohen Grundstückgewinnsteuern der letzten Jahre haben zu deutlich besseren Rechnungsabschlüssen beigetragen als budgetiert. Ab 2027 wird mit jährlich CHF 1'000'000 Grundstückgewinnsteuern gerechnet.

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
919'300	759'600	1'130'800	3'351'100	1'656'600	1'638'300	1'700'000	1'450'000

Die aktuellen Nettoaufwände in den Budgets 2025 und 2026 in den Bereichen „Gesundheit“ und „Soziale Sicherheit“ weisen auf einen Rückgang der bis 2024 steigenden Aufwände hin. Dies ist aber nur eine vorübergehende Situation. Aufgrund der demografischen Entwicklung (Zunahme der über 80-Jährigen) muss zukünftig wieder mit einem steigenden Aufwand in den Bereichen „Gesundheit“ und „Soziale Sicherheit“ gerechnet werden.

2019	2020	2021	2022	2023*	2024	2025	2026
Nettoaufwand Gesundheit							
981'700	1'203'700	1'309'100	1'544'300	1'881'800	1'991'100	1'756'300	1'813'700
Nettoaufwand soziale Sicherheit							
1'687'300	1'394'900	1'663'400	1'646'300	1'213'042	1'950'400	1'664'700	1'779'600
Total							
2'669'000	2'598'600	2'972'500	3'190'600	3'094'842	3'941'500	3'421'000	3'593'300

2.1.5 Steuerertragsentwicklung

In Grüningen hat aufgrund der Zusammensetzung der Steuerpflichtigen der Gemeindesteuerertrag zu 100 % in den Jahren 2021 bis 2026 von CHF 11'015'600 auf CHF 10'100'000 abgenommen.

Der einfache Gemeindesteuerertrag zu 100 % wird sich unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation und der leichten Bevölkerungszunahme in den Jahren 2026 bis 2031 um ca. 3.3 % jährlich erhöhen.

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
10'718'374	10'418'200	10'100'000	10'423'000	10'746'000	11'069'000	11'442'000	11'815'000

2.1.6 Relative Steuerkraft Grüningen und Kantonsmittel

Der Rückgang der relativen Steuerkraft sollte 2026 beendet sein. Die Prognosen für die relative Steuerkraft in Grüningen weisen ab 2027 leicht steigende Werte aus.

Aus den voraussichtlichen Steuererträgen 2025 bis 2031 resultieren folgende Werte für die relative Steuerkraft:

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Relative Steuerkraft Grüningen							
3'013	2'834	2'770	2'822	2'888	2'952	3'027	3'102
Relative Steuerkraft Kantonsmittel eigene Abschätzung							
4'301	4'360	4'420	4'480	4'540	4'600	4'720	4'780

2.1.7 Entwicklung Ressourcenausgleich

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
4'157'175	3'176'656	4'703'030	5'947'700	6'597'400	6'687'000	6'694'600	6'711'100

Die Berechnungen zeigen einen steigenden Ressourcenausgleich. Bei einer leicht steigenden relativen Steuerkraft in Grüningen erhöht sich der Ressourcenausgleich bis 2031 auf ca. CHF 6'700'000. Die starke Zunahme des Ressourcenausgleichs 2027 gegenüber 2026 ist auf die Steuerfusserhöhung von 3 % 2025 zurückzuführen (Steuerfusserhöhungen oder -senkungen wirken sich immer zwei Jahre später auf die Höhe des Ressourcenausgleichs aus).

2.1.8 Entwicklung Steuerfuss

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Politische Gemeinde Grüningen (ab 2022 Einheitsgemeinde)							
113%	116%	116%	116%	116%	116%	116%	116%

Im Finanzplan wird mit einem Steuerfuss von 116 % gerechnet. Dieser Steuerfuss genügt jedoch mittelfristig nicht mehr für eine ausreichende Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen.

2.2 Investitionsplanung (detailliertes Investitionsprogramm siehe ab Seite 10)

2.2.1 Verwaltungsvermögen

Gemeinderat und Verwaltung haben das letztjährige Investitionsprogramm in allen Funktionen überarbeitet. Das neue Investitionsprogramm 2025 bis 2031 enthält Nettoinvestitionen von CHF 22'553'000. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvermögen nach Funktionen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Total
Allgemeine Verwaltung	378'000	510'000	660'000	1'260'000	1'210'000	2'000'000	1'500'000	7'518'000
Bildung	730'000	230'000	840'000	750'000	480'000	-	130'000	3'160'000
Kultur und Freizeit	-	250'000	-	-	150'000	2'300'000	700'000	3'400'000
Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziale Sicherheit	130'000	55'000	-	-	-	-	-	185'000
Verkehr u. Nachr.überm.	150'000	150'000	2'100'000	1'635'000	200'000	200'000	200'000	4'635'000
Umwelt u. Raumordnung	85'000	350'000	1'470'000	1'200'000	-	50'000	500'000	3'655'000
<i>Abwasserbeseitigung</i>	-	100'000	1'470'000	1'150'000	-	-	500'000	3'220'000
<i>Abfallwirtschaft</i>	85'000	-	-	-	-	-	-	85'000
<i>Diverses</i>	-	250'000	-	50'000	-	50'000	-	350'000
Total	1'473'000	1'545'000	5'070'000	4'845'000	2'040'000	4'550'000	3'030'000	22'553'000

In der Funktion „Allgemeine Verwaltung“ sind die Erneuerungsarbeiten für das Stadtmannhaus und den Werkhof enthalten. Im Bildungsbereich entfallen zwischen 2025 und 2031 CHF 3'160'000 auf Sanierungs- und Ausbauarbeiten.

In der Funktion „Kultur und Freizeit“ ist die Sanierung des Schwimmbads mit CHF 3'400'000 enthalten. Für Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten in der Alterssiedlung sind im Investitionsprogramm CHF 185'000 eingestellt (Soziale Sicherheit).

2.2.2 Finanzvermögen

Für die Heizungssanierung der Liegenschaft „Haus im Rank“ sind Investitionsausgaben von CHF 80'000 vorgesehen und für die Sanierungsarbeiten der Liegenschaft Frohbüelstrasse 12 und 14 CHF 300'000.

Finanzvermögen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Total
Haus im Rank	-	-	-	80'000	-			80'000
Sanierung Frohbüelstr. 12+14	-	-	-	300'000	-			300'000
Total	-	-	-	380'000	-			380'000

2.3 Eigenwirtschaftliche Betriebe

Die eigenwirtschaftlichen Betriebe Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft weisen hohe Beträge in ihrem Spezialfinanzierungskonto aus. Dabei muss beachtet werden, dass bei der Einführung von HRM2 die Neubewertung der Investitionen zu einer Zunahme des Spezialfinanzierungskontos geführt hat.

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung								
2'014'625	1'968'704	1'870'004	1'756'804	1'756'804	1'756'804	1'756'804	1'756'804	1'756'804
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft								
404'838	382'716	404'216	394'116	394'116	394'116	394'116	394'116	394'116

Die aktuellen Berechnungen zeigen, dass die Abwasserbeseitigung voraussichtlich ab 2026 oder 2027 eine Nettoschuld ausweist. D.h. der Betrag im Spezialfinanzierungskonto wird dann tiefer als das Verwaltungsvermögen sein. In den nächsten Jahren sind Nettoinvestitionen von über CHF 3'000'000 geplant. Die Nettoschulden werden sich deshalb weiter erhöhen. Eine Gebührenanpassung muss mittelfristig geprüft werden. In der Spezialfinanzierung Abfall sind keine Massnahmen notwendig.

2.4 Risiken

Neben der schwer abschätzbaren wirtschaftlichen Entwicklung können weitere Faktoren die Entwicklung des Finanzhaushalts massgeblich beeinflussen.

Bereits erwähnt sind die Entwicklung der Teuerung und der Schuldzinsen. Weiter dürfte auch die in Diskussion stehende Reform des Finanzausgleichs Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben. Sollte es zu einer Reduktion des Ressourcenausgleichs kommen, dürfte dies in Grüningen zu bedeutenden Ertragsreduktionen führen. Auch die weitere Zunahme der über 80-Jährigen kann zu einem Aufwandsanstieg in den Bereichen „Gesundheit“ und „Soziale Sicherheit“ führen.

3. Resultat Einheitsgemeinde

3.1 Planerfolgsrechnung

Einheitsgemeinde	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
in CHF 1'000.-	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Planerfolgsrechnung		aktualisiert						
Aufwand	25'117.6	24'705.9	25'825.5	26'268.8	27'054.7	27'776.1	28'613.3	29'340.6
30 Personal	4'971.0	5'004.8	5'282.5	5'441.0	5'604.2	5'772.3	5'945.5	6'123.9
31 Sach- übriger Betriebsaufwand	4'901.3	5'237.4	5'465.4	5'656.7	5'854.7	6'059.6	6'271.7	6'491.2
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'185.8	1'245.5	1'195.0	1'375.9	1'525.2	1'592.7	1'758.1	1'795.3
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	25.3	46.8	25.6	25.2	25.2	25.2	25.2	25.2
36 Transferaufwand	14'034.2	13'146.4	13'832.0	13'744.5	14'019.4	14'299.8	14'585.8	14'877.5
37 Durchlaufende Beiträge	0.0	25.0	25.0	25.5	26.0	26.5	27.0	27.5
Ertrag	24'910.7	23'972.7	24'847.4	26'091.3	27'338.3	27'980.2	28'600.2	29'256.8
40 Fiskalertrag	14'969.1	14'726.0	14'376.5	14'302.0	14'708.0	15'115.0	15'579.0	16'043.0
41 Regalien u. Konzessionen	35.8	41.0	41.0	41.8	42.6	43.5	44.4	45.3
42 Entgelte	1'858.6	1'890.3	1'914.7	2'047.9	2'171.4	2'247.4	2'326.1	2'430.0
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	84.8	107.5	133.8	8.8	8.8	8.8	8.8	8.8
46 Transferertrag	7'962.4	7'182.9	8'356.4	9'665.3	10'381.5	10'539.0	10'614.9	10'702.2
Rest	3'393.0	3'054.3	3'246.0	3'310.9	3'377.1	3'444.6	3'513.5	3'583.8
<i>Ressourcenausgleich</i>	<i>4'157.2</i>	<i>3'716.6</i>	<i>4'703.0</i>	<i>5'947.0</i>	<i>6'597.0</i>	<i>6'687.0</i>	<i>6'694.0</i>	<i>6'711.0</i>
<i>Beitrag Kanton Strassenlasten</i>	<i>412.2</i>	<i>412.0</i>	<i>407.4</i>	<i>407.4</i>	<i>407.4</i>	<i>407.4</i>	<i>407.4</i>	<i>407.4</i>
47 Durchlaufende Beiträge	0.0	25.0	25.0	25.5	26.0	26.5	27.0	27.5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-206.9	-733.2	-978.1	-177.5	283.6	204.1	-13.1	-83.8
34 Finanzaufwand	221.4	133.8	177.1	170.4	172.5	180.5	180.6	214.6
44 Finanzertrag	770.2	809.9	783.1	798.8	814.8	831.1	847.7	864.7
Ergebnis aus Finanzierung	548.8	676.1	606.0	628.4	642.3	650.6	667.1	650.1
Operatives Ergebnis	341.9	-57.1	-372.1	450.9	925.9	854.7	654.0	566.3
38 Ausserordentlicher Aufwand	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	-150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	191.9	-57.1	-372.1	450.9	925.9	854.7	654.0	566.3

Die Planerfolgsrechnung weist mit einem Steuerfuss von 116 % ab 2027 Ertragsüberschüsse aus. Diese sind weitgehend auf die Zunahme der Ressourcenausgleichsbeiträge zurückzuführen. Die Ertragsüberschüsse sind notwendig, um eine ausreichende Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen zu garantieren und den Anstieg der Verschuldung zu kontrollieren. Da der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad nur 60 % beträgt, kann noch nicht von einer kontrollierten Finanzentwicklung ausgegangen werden.

Im Budget 2026 werden Abschreibungen von ca. CHF 1'200'000 ausgewiesen. Die Nettoinvestitionen von CHF 22'553'000 erhöhen die Abschreibungen 2031 um ca. CHF 600'000 auf fast CHF 1'800'000. Dies entspricht dem Ertrag eines Steuerfusses von ca. 4 %.

3.2 Planbilanz und Kennzahlen Einheitsgemeinde

Einheitsgemeinde	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
in CHF 1'000.-	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Planerfolgsrechnung Zusammenfassung aktualisiert								
Aufwand	25'885.2	25'219.0	26'385.9	26'822.5	27'610.5	28'339.9	29'177.2	29'938.5
Ertrag	26'077.1	25'161.9	26'013.8	27'273.4	28'536.4	29'194.6	29'831.2	30'504.8
Grundstückgewinnsteuer	1'638.3	1'700.0	1'450.0	1'000.0	1'000.0	1'000.0	1'000.0	1'000.0
Ressourcenausgleich	4'157.2	3'716.6	4'703.0	5'947.0	6'597.0	6'687.0	6'694.0	6'711.0
Beitrag Kanton Strassenlasten	412.2	412.0	407.4	407.4	407.4	407.4	407.4	407.4
Abschluss	191.9	-57.1	-372.1	450.9	925.9	854.7	654.0	566.3
Investitionsplanung								
Ausgaben	1'140.3	1'573.0	1'645.0	5'170.0	4'945.0	2'140.0	4'650.0	3'130.0
Einnahmen	658.1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Nettoinvestition	482.2	1'473.0	1'545.0	5'070.0	4'845.0	2'040.0	4'550.0	3'030.0
Nettoveränderungen FV	0.0	0.0	0.0	0.0	380.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	1'558.6	1'129.4	716.4	1'844.9	2'469.2	2'465.5	2'430.2	2'379.7
Finanzierungsfehlbetrag	1'076.4	-343.6	-828.6	-3'225.1	-2'755.8	425.5	-2'119.8	-650.3
Planbilanz								
Finanzvermögen	15'938.4	15'594.8	14'766.2	12'041.1	11'665.3	12'090.8	11'971.0	12'320.7
Verwaltungsvermögen	30'719.8	30'945.6	31'293.9	34'986.3	38'304.4	38'750.0	41'540.2	42'773.2
Total Aktiven	46'658.2	46'540.4	46'060.1	47'027.4	49'969.7	50'840.8	53'511.2	55'093.9
Kurzfristiges Fremdkapital	11'623.9	11'623.9	11'623.9	11'623.9	11'623.9	11'623.9	11'623.9	11'623.9
Langfristiges Fremdkapital	9'715.8	9'732.3	9'747.4	10'263.8	12'280.2	12'296.6	14'313.0	15'329.4
Fremdkapital Total	21'339.7	21'356.2	21'371.3	21'887.7	23'904.1	23'920.5	25'936.9	26'953.3
Zweckgebundenes Eigenkapital	2'351.5	2'274.3	2'151.0	2'151.0	2'151.0	2'151.0	2'151.0	2'151.0
Zweckfreies Eigenkapital	22'987.0	22'909.9	22'537.8	22'988.7	23'914.6	24'769.3	25'423.3	25'989.6
Eigenkapital Total	25'338.5	25'184.2	24'688.8	25'139.7	26'065.6	26'920.3	27'574.3	28'140.6
Total Passiven	46'658.2	46'540.4	46'060.1	47'027.4	49'969.7	50'840.8	53'511.2	55'093.9
Kennzahlen								
Selbstfinanzierungsgrad	323%	77%	46%	36%	51%	121%	53%	79%
Zinsbelastungsanteil	0.03%	-0.13%	0.01%	-0.02%	-0.01%	0.02%	0.02%	0.13%
Nettoschulden / Nettovermögen(-)	5'401.3	5'761.4	6'605.1	9'846.6	12'238.8	11'829.7	13'965.9	14'632.6
Nettoschulden / Nettovermögen(-) je E. in CHF	1'392	1'470	1'660	2'449	3'022	2'899	3'398	3'534
Nettoverschuldungsquotient	41%	44%	51%	74%	90%	84%	96%	98%
Eigenkapitalquote	55%	55%	55%	55%	53%	54%	52%	52%
Zinsbelastungsquote	0.62%	0.63%	0.59%	0.65%	0.98%	0.95%	1.27%	1.41%
Investitionsanteil	5%	6%	6%	17%	16%	8%	15%	10%
Steuerfuss Einheitsgemeinde	113%	116%	116%	116%	116%	116%	116%	116%

Die Ertragsüberschüsse ab 2027 führen zu einem durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad 2025 bis 2031 von 60 %. Die Nettoschulden steigen bis Ende 2031 auf über CHF 14'600'000 an. Dies entspricht einer Nettoschuld je Einwohner von CHF 3'534. Diese Kennzahl deutet auf eine hohe Verschuldung hin.

Der Investitionsanteil ist überdurchschnittlich und weist auf eine hohe Investitionstätigkeit in Grüningen hin. Der daraus resultierende Mehraufwand (Abschreibungen, Zinsen, Personal- und Sachaufwand) kann nicht mit dem aus einem Steuerfuss von 116 % resultierenden Ertrag aufgefangen werden. Eine weitere Steuerfusserhöhung kann deshalb nicht ausgeschlossen werden.

3.3 Plangeldflussrechnung Einheitsgemeinde

Plangeldflussrechnung vereinfacht	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
+/- Abschluss	191.9	-57.1	-372.1	450.9	925.9	854.7	654.0	566.3
+ Abschreibungen	1'187.5	1'247.2	1'196.7	1'377.6	1'526.9	1'594.4	1'759.8	1'797.0
- Ertrag aus Aufwertungen								
+ Einlagen in Fonds	25.3	46.8	25.6	25.2	25.2	25.2	25.2	25.2
- Entnahmen aus Fonds	-84.8	-107.5	-133.8	-8.8	-8.8	-8.8	-8.8	-8.8
+ Einlagen in das Eigenkapital	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0
+/- Saldo FA wegen Abgrenzung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Auflösung langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbstfinanzierung	1'469.9	1'129.4	716.4	1'844.9	2'469.2	2'465.5	2'430.2	2'379.7
Investitionstätigkeit VM	482.2	1'473.0	1'545.0	5'070.0	4'845.0	2'040.0	4'550.0	3'030.0
Investitionstätigkeit FM	0.0	0.0	0.0	0.0	380.0	0.0	0.0	0.0
Kontokorrent Schulgemeinde	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzierungstätigkeit	305.4	0.0	0.0	500.0	2'000.0	0.0	2'000.0	1'000.0
Veränderung flüssige Mittel	1'293.1	-343.6	-828.6	-2'725.1	-755.8	425.5	-119.8	349.7

3.4 Kommentar Einheitsgemeinde

Das Budget 2026 weist bei einem Steuerfuss von 116 % einen Aufwandüberschuss von CHF 372'100 auf. Da in Grüningen die Steuerkraft sinkt, erhält Grüningen 2026 ca. CHF 1'000'000 mehr Ressourcenausgleich als 2025. Auch wird mit Grundstückgewinnsteuern von CHF 1'450'000 gerechnet.

Die Selbstfinanzierung im Budget 2026 beträgt CHF 716'400. Die Nettoinvestitionen von CHF 1'545'000 können fast zur Hälfte aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 46 %.

Ende 2026 dürften die Nettoschulden ca. CHF 6'600'000 betragen. Sie werden somit gegenüber 2025 um ca. CHF 850'000 zunehmen.

In der Bilanz der Rechnung 2024 sind ca. CHF 5'000'000 flüssige Mittel ausgewiesen. Ende 2026 dürfte der Bestand noch ca. CHF 3'800'000 betragen. Auch wenn in den Jahren ab 2027 Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden, kann der Bestand an flüssigen Mitteln nicht mehr erhöht werden.

Entwicklung flüssige Mittel

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
4'968'400	4'624'800	3'796'200	1'071'100	315'000	740'000	621'000	970'000

Das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm 2025 bis 2031 der Einheitsgemeinde mit Nettoinvestitionen von CHF 22'553'000 kann nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad 2025 bis 2031 beträgt ca. 60 %, d. h. ab 2027 erhöht sich der Darlehensstand jährlich. Ende 2031 erreichen die Darlehen einen Stand von ca. CHF 15'500'000. Da ab 2031 noch weitere Investitionsausgaben geplant sind, besteht bei einem Steuerfuss von 116 % kaum Spielraum um die Darlehen zu amortisieren.

Entwicklung kurz- und langfristige Verpflichtungen

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
10'000'000	10'000'000	10'000'000	10'500'000	12'500'000	12'500'000	14'500'000	15'500'000

Die hohen Investitionsausgaben führen zu einer weiteren Zunahme der Nettoschulden. Diese steigen bis 2031 auf ca. CHF 14'600'000 an. Dies entspricht einer Nettoschuld je Einwohner von ca. CHF 3'534.

Die Finanzkennzahlen weisen ab 2028 wegen der hohen Verschuldung auf eine angespannte finanzielle Situation hin. Da sich der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad bis 2031 kaum verbessert und sich die Investitionstätigkeit erst wieder ab 2032 reduziert, muss mit einer angespannten finanziellen Situation bis ca. 2035 gerechnet werden.

Entwicklung Nettoschulden

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
5'401'300	5'761'400	6'605'100	9'846'600	12'238'800	11'829'700	13'965'900	14'632'600

3.5 Empfehlungen

Die hohen Investitionsausgaben 2025 bis 2031 von ca. CHF 22'553'000 prägen den Finanzhaushalt nachhaltig. Nach wie vor muss der Gemeinderat an der finanzpolitischen Zielsetzung festhalten, eine möglichst hohe Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung zu realisieren. Ideal wäre ein Selbstfinanzierungsgrad von ca. 70-75 % zu erreichen. Diese Zielsetzung ist mit dem vorliegenden Finanzplan mit einem durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 60 % noch nicht erreicht.

Damit sich der Selbstfinanzierungsgrad in die richtige Richtung bewegt und sich verbessert, ist jeweils im Budgetprozess zu prüfen, ob die Steuererträge bzw. die Erträge mit dem Aufwandssteigerung Schritt halten. Falls dies nicht zutrifft sollte eine Steuerfusserhöhung beantragt werden.

Die Entwicklung der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zeigt - wie bereits in Kapitel 2.3 erwähnt - in den nächsten Jahren eine zunehmende Nettoschuld. Mit dem Rechnungsabschluss 2025 kann eine verbindliche Empfehlung abgegeben werden.

Die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen zeigt, dass in der Kindergartenstufe bereits ab dem Schuljahr 2026/27 mit deutlich sinkenden Schülerzahlen gerechnet werden muss. Die gleiche Entwicklung zeigt sich in der Unterstufe. Die Mittelstufe ist ab dem Schuljahr 2027/28 vom Rückgang betroffen. Die gegenteilige Entwicklung resultiert in der Sekundarstufe. Bis und mit dem Schuljahr 2029/30 steigen die Schülerzahlen von 89 auf 162 SuS an. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt, dass die Anzahl der Kindergärten sinken dürfte und auf der Primarstufe der Druck auf neuen Schulraum erst ab Schuljahr 2029/30 entspannt. Auf der Sekundarstufe wird der Schulraumbedarf und die Anzahl Lehrpersonen aber steigen. Für die Finanzentwicklung sind die neuen Rahmenbedingungen im Bereich Bildung von grosser Bedeutung. Deshalb sollten im nächsten Jahr die finanziellen Auswirkungen im Schulbereich aufgrund von organisatorischen und baulichen Massnahmen ermittelt werden. Sie können dann im nächsten Finanz- und Aufgabenplan in die Berechnungen einfließen.

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner Nettoschuld pro Einwohner in CHF	< 0 1 bis 1000 1001 bis 2500 2501 bis 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 % 100 bis 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % < 25 %	genügend ungenügend
Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.	< 5 % > 5 %	genügend ungenügend
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wurde.	> 10 % < 10 %	genügend ungenügend

Investitionsprogramm 2025 – 2031

in CHF	vR 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2025-2031	2032-2035
Politische Gemeinde									
0 Allgemeine Verwaltung	378'000	510'000	660'000	1'260'000	1'210'000	2'000'000	1'500'000	7'518'000	400'000
0220 Allgemeine Verwaltung	28'000	10'000	10'000	10'000				58'000	
Migration Züri-Central	28'000	10'000	10'000	10'000				58'000	
0290 Verwaltungsliegenschaften	350'000	500'000	650'000	1'000'000	1'210'000	2'000'000	1'500'000	7'210'000	350'000
Gemeindehaus, Komplettsanierung					450'000	2'000'000	1'500'000	3'950'000	
Gemeindehaus, Ersatz Ölheiz./Konzept Fernwärme	50'000	50'000						100'000	
Werkhof, Aussensanierung Dach und Fassade		450'000	500'000	1'000'000				1'950'000	
Werkhof, PV-Anlage	150'000		150'000					300'000	
Werkhof, Materialunterstand	150'000							150'000	
Werkhof, Sanierung Fenster									350'000
Werkhof, Innensanierung Sääle ob FW					350'000			350'000	
Werkhof, Innensanierung Sääle ob WH					50'000			50'000	
Ersatz Heizung					300'000			300'000	
Sanierung Wohnung					60'000			60'000	
294 Müli				200'000				200'000	
Sanierung Fassade & WC Anlage				200'000				200'000	
299 Andere Liegenschaften				50'000				50'000	50'000
Sanierung Pavillon StedtliPark									50'000
Aussensanierung Herrenbaumgarten				50'000				50'000	
1 Öffentliche Ordnung+Sicherheit, Verteid.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1500 Feuerwehr									

in CHF	vR 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2025-2031	2032-2035
2 Bildung	730'000	230'000	840'000	750'000	480'000	0	130'000	3'160'000	2'850'000
2170 Schulliegenschaften	730'000	230'000	840'000	750'000	480'000	0	130'000	3'160'000	2'850'000
Velounterstand Schulhaus Zentral		80'000						80'000	
Sanierung Treppe ZSH 2 und Rampe Turnhalle		50'000						50'000	
Sanierung AG 4	500'000							500'000	
Sanierung AG 1 Planung									50'000
Sanierung AG 1									700'000
Sanierung AG 2 Planung							80'000	80'000	
Sanierung AG 2								0	1'150'000
Netzwerkanpassungen AG			140'000					140'000	
Bodensanierung MZH AG									100'000
Netzwerkanpassungen ZSH	130'000							130'000	
Stützmauer ZSH	100'000							100'000	
Sanierung Heizung ZSH		100'000	700'000					800'000	
Innensanierung UG Z1				50'000				50'000	
Erneuerung Elektroinstallationen				200'000				200'000	
Sanierung Behindertengerecht und Brandschutzsicher					400'000			400'000	
Sanierung Boden Turnhalle					80'000			80'000	
Sanierung Schulküche ZSH									200'000
Sanierung Werkraum ZSH									100'000
Brandschutz (Nottreppe) und Behindertengerecht SS ZSH				500'000				500'000	
Sanierung Aussensportplatz ZSH									150'000
Innensanierung KG Frohbüel							50'000	50'000	400'000

in CHF	vR 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2025-2031	2032-2035
3 Kultur, Sport und Freizeit	0	250'000	0	0	150'000	2'300'000	700'000	3'400'000	0
3410 Schwimmbad	0	250'000			150'000	2'300'000	700'000	3'400'000	0
Chemielagerung		250'000						250'000	
Sanierung grosses Becken und Tech.					150'000			150'000	
Sanierung Nichtschw. Becken						2'300'000		2'300'000	
Komplettsanierung Gebäude							700'000	700'000	
5 Soziale Sicherheit	130'000	55'000	0	0	0	0	0	185'000	2'300'000
5340 Alterssiedlung	130'000	55'000						185'000	2'300'000
Betonsanierung Laube	80'000							80'000	
Heizung	50'000							50'000	500'000
Sicherheit, Lift, Brandschutz								0	400'000
Sanierung allgemeine Räume								0	100'000
Komplettsanierung Gebäude								0	1'300'000
Sanierung Wohnungen		55'000						55'000	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	150'000	150'000	2'100'000	1'635'000	200'000	200'000	200'000	4'635'000	3'450'000
6150 Gemeindestrassen	150'000	150'000	2'100'000	1'635'000	200'000	200'000	200'000	4'635'000	3'450'000
Occ. Traktor				70'000				70'000	
Ersatz Schanzlin		50'000						50'000	
Div. Strassensanierungen	100'000	100'000	100'000	150'000	150'000	150'000	150'000	900'000	450'000
Strassen-Verlegung Stedtl (Autofreie Stedtl Planung)	50'000			50'000	50'000	50'000	50'000	250'000	2'500'000
Sanierung Strassen im Haufland / Hansenburg / Talacher			2'000'000	1'200'000				3'200'000	
Sanierung Tränkibachstrasse									500'000
Anteil. Sanierung Esslingerstrasse				165'000				165'000	

in CHF	vR 2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2025-2031	2032-2035
7 Umwelt und Raumordnung	85'000	350'000	1'470'000	1'200'000	0	50'000	500'000	3'655'000	100'000
7201 Abwasserbeseitigung	0	100'000	1'470'000	1'150'000			500'000	3'220'000	0
Allg. Leitungserneuerung	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	700'000	400'000
Kanalisationsanschlussgebühren	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-700'000	-400'000
Sanierung Kanalisation im Haufland / Hansenburg / Talacher Einführung Trennsystem		50'000	1'000'000	550'000				1'600'000	
Sanierung Kanalisation Esslinger-Str. Meteorleitung Richtung Hüferenbach			300'000	600'000				900'000	
Sanierung Kanalisation Stedtligass Einführung Trennsystem							500'000	500'000	
Anbindung RUB Büel an Projektleitsystem		50'000	170'000					220'000	
Sanierung RUB Büel nach GEP Abschluss									
7301 Abfallwirtschaft	85'000	0	0	0	0	0	0	85'000	85'000
Unterflursammelstelle Stedtl	85'000							85'000	85'000
7410 Gewässerverbauungen	0	50'000	0	50'000	0	50'000		150'000	100'000
Gewässersanierungen		50'000		50'000		50'000		150'000	100'000
7710 Friedhof und Bestattung	0	200'000	0	0	0	0	0	200'000	0
Sanierung Aufbewahrungsräume/Toiletten/Heizung		200'000						200'000	
Total VV Gemeinde	1'473'000	1'545'000	5'070'000	4'845'000	2'040'000	4'550'000	3'030'000	22'553'000	9'100'000
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	380'000	0	0	0	380'000	510'000
9630 Liegenschaften FV	0			380'000	0	0	0	380'000	510'000
Ersatz Heizung Haus im Rank				80'000				80'000	0
Innensanierung Haus im Rank								0	300'000
Ersatz Heizung MFH Färberhuus								0	80'000
Renovierung Küche und Bad Schlüssberg-Str.9								0	130'000
Sanierung Frohbüel-Str. 12+14				300'000				300'000	0
Total Finanzvermögen Gemeinde	0	0	0	380'000	0	0	0	380'000	510'000
Total Politische Gemeinde	1'473'000	1'545'000	5'070'000	5'225'000	2'040'000	4'550'000	3'030'000	22'933'000	9'610'000